

ANLEITUNG

ZUM TAUSCH DER gSMC-KT IN

EINEM eHEALTH-KARTENTERMINAL



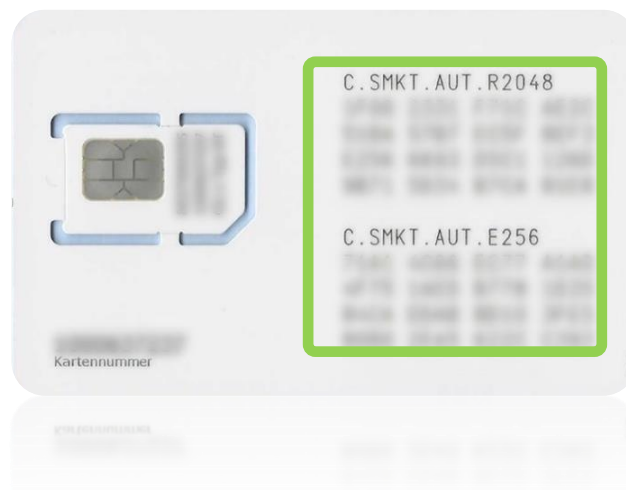
INHALT

Einordnung.....	3
Schritt 1: Voraussetzungen zum Tausch	3
Schritt 2: Physischer Austausch der gSMC-KT im Kartenterminal.....	4
2.1 Erkennen der richtigen Slotnummer im richtigen Kartenterminal	4
2.1.1 Alternative Identifizierung über die IP-Adresse	6
2.2 Identifikation des Slots am Kartenterminal	7
2.2.1 Verwechslungsgefahr Siegel.....	7
2.2.2 Kartenterminal WORLDLINE ORGA 6141 online / WORDLINE ORGA Neo	7
2.2.3 Kartenterminal CHERRY ST-1506.....	8
2.2.4 Sonderfall CHERRY eGK Tastatur G87-1505	8
2.3 Entfernen der alten gSMC-KT	8
2.3.1 Verwechslungsgefahr SMC-B	9
2.4 Einsetzen und Versiegeln der neuen gSMC-KT	9
Schritt 3: Anpassungen in der Konnektor-Managementschnittstelle.....	10
3.1 Einfache Pairing-Fehlerbehandlung bei Fehlercode 6900	14
3.1.1 Kartenterminal WORLDLINE ORGA 6141 online/ WORLDLINE ORGA Neo	14
3.1.2 Kartenterminal CHERRY ST-1506.....	14
3.1.3 CHERRY eGK Tastatur G87-1505.....	15
Schritt 4: Funktionstest und Entsorgung der alten gSMC-KT	15

EINORDNUNG

Die Abkürzung **gSMC-KT** steht für „**gerätespezifische Sicherheitsmodulkarte Typ Kartenterminal**“. Diese wird vom Techniker bei der Erst-Installation der TI im Kartenterminal verbaut. Die Karte ist zwingend notwendig zum Aufbau einer sicheren verschlüsselten Kommunikation zwischen Konnektor bzw. dem CGM-Rechenzentrum bei einer CGM MANAGED TI-Anbindung und dem Kartenterminal. Ihre **Laufzeit** beträgt immer **5 Jahre** ab Produktionsdatum. Die Karte muss vor ihrem Ablaufdatum getauscht werden, da ansonsten keine Verbindung zur TI mehr aufgebaut werden kann.

Die gSMC-KT wird im Scheckkartenformat geliefert. Vor dem Einbau in das Kartenterminal wird sie in das kleinere **SIM-Karten Format** ausgebrochen. Auf der größeren Karte ist der **Fingerprint des X.509 Kartenzertifikates** abgebildet. Diese Info sollte aufbewahrt werden, da sie später noch benötigt wird. Der Fingerprint eines digitalen Zertifikates ist für die Überprüfung der Echtheit dieses Zertifikates nutzbar. Er besteht aus Zahlen und Buchstaben.



SCHRITT 1: VORAUSSETZUNGEN ZUM TAUSCH

Folgende Punkte sind vorab sicherzustellen:

- Überprüfung und Sicherstellung, dass Konnektor und Kartenterminal(s) am Strom und am Netzwerk sind.
- Durchführung einer Funktionsprüfung. Dazu wird an jedem Kartenterminal eine eGK (elektronische Gesundheitskarte) erfolgreich eingelesen.

Folgende Informationen und Utensilien sind bereitzulegen:

- Neue Gerätekarte(n) (gSMC-KTs) und Siegel – Karten und Siegel werden Ihnen zugeschickt
- Zugangsdaten für den Konnektor (Name und Passwort)
- Passwort für die Admin-Einstellungen des Kartenterminals
- PIN der SMC-B optional für die Funktionsprüfung
- Schere

Passwörter und Zugangsdaten sollten auf dem Merkblatt „Wichtige Kenndaten und Zugangsdaten der Institution“ eingetragen sein (siehe Bild rechts). Dieses ist bei der Erstinstallation vom Techniker der Praxis ausgehändigt worden.

WICHTIGE KENNDATEN UND ZUGANGSDATEN DER INSTITUTION FÜR DIE ANBINDUNG AN DIE TELEMATIKINFRASTRUKTUR

Kenndaten	
Contract-ID	
ICCSN der SMC-B	
SMC-B-PIN	
Admin-PIN Kartenterminal	

Der Institutionenleiter ist für die sichere Vernehmung des Administrator-Passwortes des Konnektors verantwortlich. Es wird empfohlen, sowohl dieses Passwort, als auch sämtliche wichtigen Sicherheitsdaten für Supportfälle zu dokumentieren. Dazu dient dieses Dokument. Da das Administrator-Passwort spätestens nach 365 Tagen geändert werden muss, kann die Änderungsfrist mit diesem Dokument vielfach verlängert werden.

Es wird aus Sicherheitsgründen empfohlen, mindestens einen weiteren Administrator im Konnektor anzulegen, da ansonsten bei Verlust des Administrator-Passwortes kein Zugriff auf den Konnektor mehr möglich ist. Auf Grund der hohen Sicherheitsstufe des Konnektors ist in diesem Fall der Dienst etwas außerhalb des Betriebs.

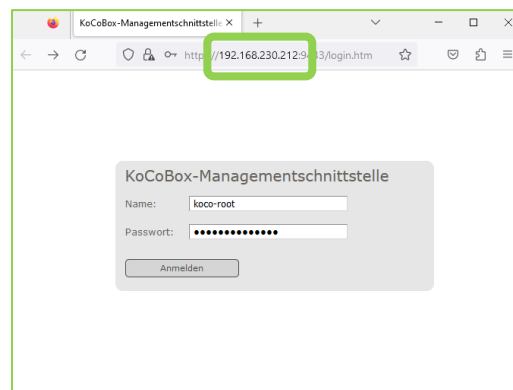
Benutzer	Passwort	Datum (Vergabe bzw. Änderung)
koco-root		

SCHRITT 2: PHYSISCHER AUSTAUSCH DER gSMC-KT IM KARTENTERMINAL

2.1 ERKENNEN DER RICHTIGEN SLOTNUMMER IM RICHTIGEN KARTENTERMINAL

Im ersten Schritt erfolgt die Anmeldung in der Weboberfläche des Konnektors. Dazu wird die IP-Adresse des Konnektors benötigt. Die **IP-Adresse des Konnektors** kann über den **Bildschirm des Konnektors im Menü über OK-Taste > Status > Konfiguration > LAN-Konfig** abgelesen werden.

Gehen Sie an einen PC, der nah an dem Kartenterminal steht. Öffnen Sie den Browser (idealerweise den Firefox Browser). Unter „[https://\[IP-Adresse\]:9443/administration/start.htm](https://[IP-Adresse]:9443/administration/start.htm)“ und unter Angabe von Name und Passwort gelangt man auf die Weboberfläche des Konnektors (siehe Bild rechts). Hierfür wird ein **User mit „Admin“ oder „SuperAdmin“ Rechten** benötigt. Name und Passwort sollten auf dem **Merkblatt „Wichtige Kenndaten und Zugangsdaten der Institution“** eingetragen sein (siehe Bild bei Schritt 2). Falls der Browser zunächst eine Sicherheitswarnung ausgibt, dass das Gerätezertifikat für die HTTPS-Verbindung nicht verifiziert werden kann, dann bestätigen Sie manuell, damit die Seite aufgerufen werden kann.



Im Menüpunkt „Kartendienst“ werden nun alle gesteckten, aktiven Karten in ihren jeweiligen Kartenterminals als „SMC-KT“ und zugehörigen Slotnummern angezeigt (siehe unteres Bild). Die gSMC-KTs stecken unabhängig des Kartenterminaltyps immer in Slot 3 oder Slot 4.

KoCo Connector
KoCoBox-Managementsschnittstelle

Benutzer [Rolle]: koko-root [SuperAdmin] Referenz: / Testumgebung

Menü

- Kartendienst
- Kartenterminaldienst
- Systeminformationsdienst
- Zertifikatsdienst
- Protokollierungsdienst
- LAN / WAN
- DHCP
- VPN
- Zeitdienst
- DNS
- Verwaltung
- Fachmodul VSDM
- Fachmodul AMTS
- Fachmodul ePA
- Fachmodul NFDm
- Benutzerverwaltung
- Infomodell
- Aktualisierung
- Signaturdienst

Kartendienst

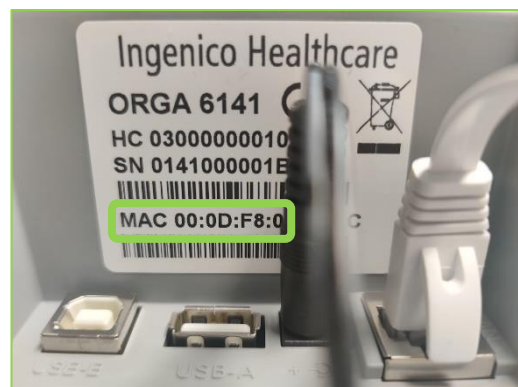
Karten Timeout: 2 Sekunden

Übernehmen Verwerfen

PIN	Kartenterminal-ID	Kartenterminal-Host	Slot	Typ	gesteckt	Kartenbesitzer	ICCSN	Version	Ablauf
CT_ID_0012	ORGA6100-01410000004130	014100000004130	2	HBA	Mon Aug 07 10:28:15 CEST 2023	Dörthe SchürmannTEST-ONLY	80276883110000109345	4.3.0_4.3.1	Wed Dec 18 00:59:59 CET 2024
CT_ID_0012	ORGA6100-014100000004130	014100000004130	3	SMC-B	Mon Aug 07 10:28:16 CEST 2023	Praxis Ulrica Dämmer-OrstedTEST-ONLY	80276883110000117002	4.3.0_4.6.0	Thu Dec 12 00:59:59 CET 2024
CT_ID_0012	ORGA6100-014100000004130	014100000004130	4	SMC-KT	Mon Aug 07 10:28:17 CEST 2023	80276883110000097508	80276883110000097508	4.3.0_4.3.0	Thu Nov 16 00:59:59 CET 2023
CT_ID_0012	ORGA6100-014100000004130	014100000004130	1	EGK	Mon Aug 07 10:28:13 CEST 2023	Dr. Diether Alexander DüsterbehnTEST-ONLY	80276883110000113415	4.3.0_4.5.2	Thu Jan 23 00:59:59 CET 2025

Wenn nur einer der zwei kleinen Slots am Kartenterminal belegt ist, handelt es sich dabei bereits um die gSMC-KT und die nachfolgenden Schritte können abgekürzt werden. **Wenn beide Slots belegt sind, handelt es sich bei einer Karte um die gSMC-KT und bei der anderen höchstwahrscheinlich um die SMC-B (Praxisausweis).**

Wenn mehrere Kartenterminals vorhanden sind, ist eine einfache **Differenzierung über die MAC-Adresse** des Gerätes möglich. Die MAC-Adresse befindet sich auf der **Rückseite des Kartenterminals** (siehe Bild rechts). **Achtung! Bitte das Gerät dazu NICHT vom Strom trennen. Abzugleichen ist die MAC Adresse**



Die MAC-Adresse steht im Menüpunkt „Kartenterminaldienst“ in der unteren Tabelle „Kartenterminals“ in der Spalte „MAC-Adresse“ (siehe Bild unten).

KoCo Connector
KoCoBox-Managementschnittstelle

TI ■ ◆ SIS □ ◇ WAN □ LAN ■

Benutzer [Rolle]: koko-root [SuperAdmin] Referenz- / Testumgebung

Menü

- Status
- Kartendienst
- Kartenterminaldienst**
- Systeminformationsdienst
- ⊕ Zertifikatsdienst
- ⊕ Protokollierungsdienst
- ⊕ LAN / WAN
- DHCP
- ⊕ VPN
- Zeitdienst
- DNS
- ⊕ Verwaltung
- ⊕ Fachmodul VSDM
- ⊕ Fachmodul AMTS
- ⊕ Fachmodul ePA
- ⊕ Fachmodul NFDm
- Benutzerverwaltung
- Infomodell
- ⊕ Aktualisierung
- Signaturdienst

Kartenterminaldienst

Service Discovery Zyklus:

Service Discovery Timeout:

Service Discovery Port:

Service Announcement Port:

Keep Alive Interval:

Keep Alive Versuche:

TLS-Handshake Timeout:

Unterstützte EHEALTH-Interface-Versionen: [1.0.0]

Kartenterminals

30 Seite 1 von 1 1 bis 1 von 1 Datensätzen

Kartenterminal hinzufügen ... Kartenterminals finden

	Kartentermin:	physisc	MAC-Adresse	Name	IP-Adresse	Port	Status
<input type="button" value="✎"/> <input type="button" value="✖"/> <input type="button" value="♻️"/>	CT_ID_0012	ja	00:0D:F8:03:F3:2E	ORGA6100-1410000004130	192.168.230.41	4742	aktiv

2.1.1 ALTERNATIVE IDENTIFIZIERUNG ÜBER DIE IP-ADRESSE

Alternativ ist eine eindeutige Identifizierung über die **IP-Adresse des Gerätes** möglich.

Kartenterminal WORLDLINE ORGA 6141 online/ WORLDLINE ORGA Neo:

Menü-Taste > Einstellungen > Admin-PIN eingeben und mit "OK" bestätigen > LAN Parameter > IP Adresse



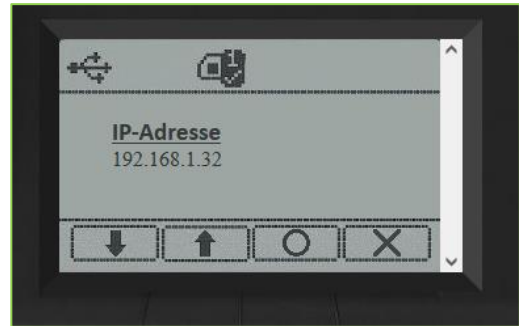
Kartenterminal CHERRY ST-1506:

Menü > Admin-Menü > Admin-PIN eingeben und mit "OK" bestätigen > Verbindung > Aktive Verbindung



CHERRY eGK TASTATUR G87-1505:

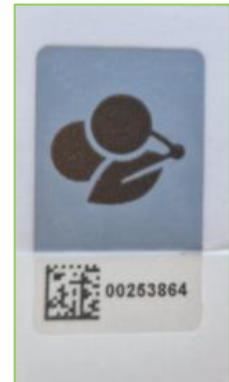
Schlüsselsymbol-Taste > Menü > Netzwerk > IP-Adresse



2.2 IDENTIFIKATION DES SLOTS AM KARTENTERMINAL

Wenn das Kartenterminal und die Slotnummer bekannt sind, kann nun der **Slot am Kartenterminal identifiziert** werden.

Die Slots sind in der Regel nicht beschriftet und können mit Hilfe folgender Grafiken bzw. **Siegel** identifiziert werden:



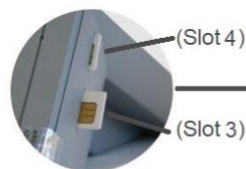
2.2.1 VERWECHSLUNGSGEFAHR SIEGEL

Achtung! Entfernen Sie **NICHT** die BSI-Siegel des Kartenterminals, da diese nicht entfernt werden dürfen. Eine Beschädigung würde dazu führen, dass das Kartenterminal nicht weiter betrieben werden darf.



2.2.2 KARTENTERMINAL WORLDLINE ORGA 6141 online / WORDLINE ORGA Neo

Bei **Frontalansicht** befinden sich die zwei kleinen Slots auf der **linken Seite**. Beim Kartenterminal WORLDLINE ORGA 6141 online/ WOLRDLINE ORGA Neo ist der **obere Slot 4**, der **untere Slot 3** (siehe Bild rechts).



gSMC-KT & SMC-B
(Slot unabhängig)
bei Frontalansicht abgehackte Seite rechts oben



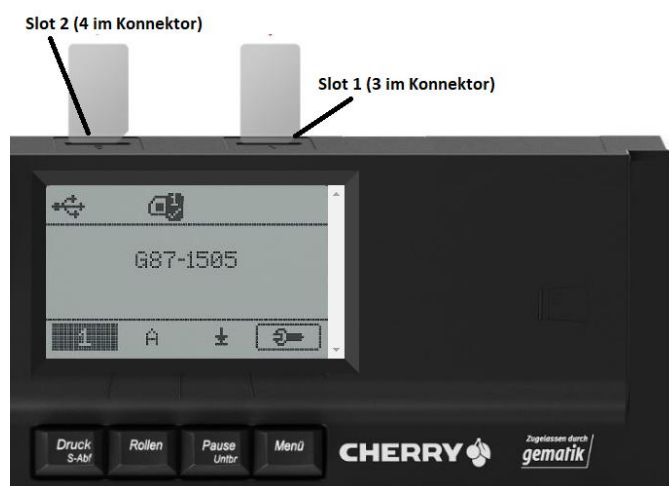
2.2.3 KARTENTERMINAL CHERRY ST-1506

Bei **Frontalansicht** befinden sich die zwei kleinen Slots auf der **linken Seite**. Beim Kartenterminal CHERRY ST-1506 ist der **obere Slot 3**, der **untere Slot 4** (siehe Bild rechts).



2.2.4 SONDERFALL CHERRY EGK TASTATUR G87-1505

Im Falle der CHERRY eGK TASTATUR G87-1505 steckt die gSMC-KT **immer im Slot 1**, der an der Tastatur selbst **mit „1“ beschriftet** ist, der Konnektor zeigt in der Weboberfläche diesen Slot jedoch als „3“ an (siehe Bild rechts).



2.3 ENTFERNEN DER ALTEN gSMC-KT

Nachdem der richtige Slot erkannt wurde, kann die Versiegelung, z.B. durch die Verwendung der Scheckkarte/Trägerkarte der neuen gSMC-KT, aus dem entsprechenden Kartenterminalslot entfernt werden. **Zum Herausholen der Karte wird mit Hilfe der Trägerkarte behutsam in den Slot gedrückt**, um den Federmechanismus auszulösen (siehe Bilder rechts). Nun ragt die alte gSMC-KT leicht aus dem Slot und kann **mit den Fingern entnommen** werden.



2.3.1 VERWECHSLUNGSGEFAHR SMC-B

Achtung! Im Falle einer Verwechslung der Slots besteht die Gefahr, versehentlich den Praxisausweis (SMC-B) zu entfernen. Dies ist nicht weiter problematisch. Der Praxisausweis kann einfach wieder in das Kartenterminal gesteckt werden. Die gSMC-KT ist erkennbar durch den Aufdruck „Typ-KT“ auf der kleinen ausgebrochenen Karte:



2.4 EINSETZEN UND VERSIEGELN DER NEUEN gSMC-KT

Ausbrechen der gSMC-KT (SIM-Kartenformat) aus dem größeren Scheckkartenformat (siehe Bild rechts).



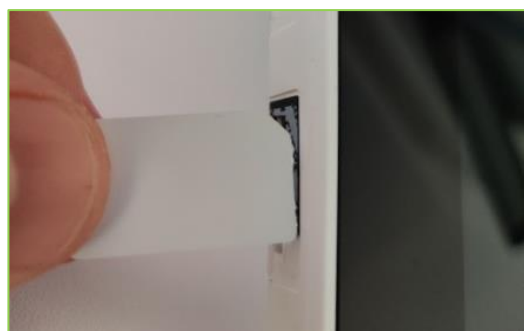
Kartenterminal WORLDLINE ORGA 6141 online/ WOLRDLINE ORGA Neo

Die neue gSMC-KT wird mit der **goldenen Seite nach oben und der kleinen ausgesparten Ecke voran** in den leeren Slot eingeführt (siehe Bild rechts).



Kartenterminal CHERRY ST-1506

Die neue gSMC-KT wird mit der **goldenen Seite nach unten und der kleinen Ecke voran** in den leeren Slot eingeführt (siehe Bild rechts).



SONDERFALL CHERRY eGK TASTATUR G87-1505

Die neue gSMC-KT wird mit der **goldenen Seite nach unten und der kleinen ausgesparten Ecke voran** in den leeren Slot eingeführt (siehe Bild rechts).



Mit **Hilfe der Trägerkarte** kann die gSMC-KT eingerastet werden (siehe Bild rechts).



Anschließend wird der **Kartenslot mit einem der mitgelieferten Siegel wieder versiegelt**. Dazu wird pro getauschter gSMC-KT ein **Slotsiegel unterschrieben**. Unterschrieben wird es von der Person, die den gSMC-KT Tausch durchführt. Danach wird das unterschriebene Siegel von den anderen Siegeln mit einer Schere abgetrennt. Vor dem Auftragen des Siegels ist sicherzustellen, dass die **Fläche um den Slot staub- und fettfrei** ist und die Reste des alten Siegels soweit möglich entfernt wurden. **Beim Aufbringen ist es wichtig, dass der jeweilige Slot komplett abgedeckt ist**.



SCHRITT 3: ANPASSUNGEN IN DER KONNEKTOR-MANAGEMENTSCHNITTSTELLE

In der Konnektorweboberfläche muss das Kartenterminal nun neu mit dem Konnektor verbunden werden. Dazu im **Menüpunkt Kartenterminaldienst > grünes Stift Symbol Terminal bearbeiten** anklicken.

Bitte auf den **grünen Stift klicken**.

KoCo Connector
KoCoBox-Managementsschnittstelle

TI ■ ◆ SIS □ ◇ WAN □ LAN ■

Benutzer [Rolle]: koko-root [SuperAdmin] Referenz- / Testumgebung

Menü

- Status
- Kartendienst
- Kartenterminaldienst**
- Systeminformationsdienst
- ⊕ Zertifikatsdienst
- ⊕ Protokollierungsdienst
- ⊕ LAN / WAN
- ⊕ DHCP
- ⊕ VPN
- Zeitdienst
- DNS
- ⊕ Verwaltung
- ⊕ Fachmodul VSDM
- ⊕ Fachmodul AMTS
- ⊕ Fachmodul ePA
- ⊕ Fachmodul NFDM
- Benutzerverwaltung
- Infomodell
- ⊕ Aktualisierung
- Signaturdienst

Kartenterminaldienst

Service Discovery Zyklus:

Service Discovery Timeout:

Service Discovery Port:

Service Announcement Port:

Keep Alive Interval:

Keep Alive Versuche:

TLS-Handshake Timeout:

Unterstützte EHEALTH-Interface-Versionen: [1.0.0]

Kartenterminals

30 ▼ | Seite 1 von 1 | 1 bis 1 von 1 Datensätzen

Kartenterminal hinzufügen ... Kartenterminals finden

	Kartentermin: physisch	MAC-Adresse	Name	IP-Adresse	Port	Status	
	CT_ID_0012	ja	00:0D:F8:03:F3:2E	ORGA6100-01410000004130	192.168.230.41	4742	aktiv

Achtung! Bitte NICHT auf das rote X klicken: Sollte das Kartenterminal aus den Einstellungen des Konnektors versehentlich rausgelöscht werden, erkennt der Konnektor dieses zwar im selben Netzwerk von alleine wieder. Hierbei vergibt der Konnektor allerdings eine neue CT_ID für das Kartenterminal. Dadurch sind tiefere Änderungen in den Einstellungen des Konnektors notwendig, die auch Anpassungen in der Praxissoftware zur Folge haben können! Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Dienstleister vor Ort (DVO).

Nach dem Auswählen des **grünen Stiftes** sind folgende Schritte auszuführen: Unter „**Status manuell ändern**“ von „gepairt“ auf „zugewiesen“ zurückstellen.

Kartenterminal bearbeiten

Infos

Kartenterminal-ID:	CT_ID_0011	physisch:	ja
Produktinformationen		Status:	aktiv
Informationszeitpunkt:	Wed Jun 21 15:21:36 CEST 2023	verbunden:	nein
Produkttyp/-version:	KT / 1.7.1	MAC-Adresse:	00:1B:B5:05:44:6D
Hersteller-ID:	DECHY	Slots:	4
Produktcode:	ST1506	belegte Slotnummern:	34
Version (HW/FW):	4.0.0 / 3.0.28	aktive Benutzerrolle:	* noch nicht bekannt
Zentralversion:	1.0.0	aktives Pairing:	RSA
EHEALTH-Interface-Version:	1.0.0		
Authentisierungszertifikat:	DN: C=DE,O=gematikTEST-ONLY - NOT-VALID,CN=80276883110000113124 Issuer: C=DE,O=gematik GmbH NOT-VALID,OU=Komponenten-CA der Telematikinfrastruktur,CN=GEM.KOMP-CA24 TEST-ONLY Valid: notBefore = Thu Jan 23 01:00:00 CET 2020, notAfter = Thu Dec 12 00:59:59 CET 2024 Thumbprint: B9 9A 87 71 65 E0 EC BA 9A 40 B2 14 8A 65 73 2F A5 1D 0D 6C 8C 47 78 9F 54 EA ES 12 8E 54 4F A5		
unterstützt:	ja		

Bearbeitung

Automatisches Kartenterminal Update zulassen: aktiviert nicht aktiviert

IP-Adresse: Username Admin:

Name: Passwort Admin:

Port:

Status ändern

Kartenterminal-ID: CT_ID_0011

Aktueller Status: **gepairt**

neuer Status: bekannt zugewiesen gepairt aktiv

Authentisierungszertifikat:	DN: C=DE,O=gematikTEST-ONLY - NOT-VALID,CN=80276883110000113124 Issuer: C=DE,O=gematik GmbH NOT-VALID,OU=Komponenten-CA der Telematikinfrastruktur,CN=GEM.KOMP-CA24 TEST-ONLY	physisch: ja Status: gepairt verbunden: nein MAC-Adresse: 00:1B:B5:05:44:6D Slots: 4 belegte Slotnummern: 34 aktive Benutzerrolle: * noch nicht bekannt aktives Pairing: RSA
-----------------------------	--	--

Anschließend per Klick auf „manuell pairen“ den Pairing-Prozess starten:

Kartenterminal bearbeiten

Infos

Kartenterminal-ID:	CT_ID_0011	physisch:	ja
Produktinformationen		Status:	zugewiesen
Informationszeitpunkt:	Wed Jun 21 15:21:36 CEST 2023	verbunden:	nein
Produkttyp/-version:	KT / 1.7.1	MAC-Adresse:	00:1B:B5:05:44:6D
Hersteller-ID:	DECHY	Slots:	4
Produktcode:	ST1506	belegte Slotnummern:	34
Version (HW/FW):	4.0.0 / 3.0.28	aktive Benutzerrolle:	* noch nicht bekannt *
Zentralversion:	1.0.0	aktives Pairing:	* noch nicht bekannt *
EHEALTH-Interface-Version:	1.0.0		
Authentisierungszertifikat:	* noch nicht bekannt *		
unterstützt:	ja		

Bearbeitung

Automatisches Kartenterminal Update zulassen: aktiviert nicht aktiviert

IP-Adresse: Username Admin:

Name: Passwort Admin:

Port:

aktualisieren manueller Verbindungsversuch **manuell pairen** Status manuell ändern

Übernehmen Verwerfen Schließen

Der Konnektor leitet nun durch den weiteren Pairing-Prozess. Im Zuge dessen wird am Konnektor der **Fingerprint des X.509 Zertifikats der gSMC-KT** angezeigt. Bitte gleichen Sie den angezeigten Fingerprint mit dem Fingerprint auf der Gerätekarte im großen Scheckkartenformat und / oder im Begleitschreiben ab. Nun mit Klick auf „Pairing abschließen“ bestätigen (siehe unteres Bild).

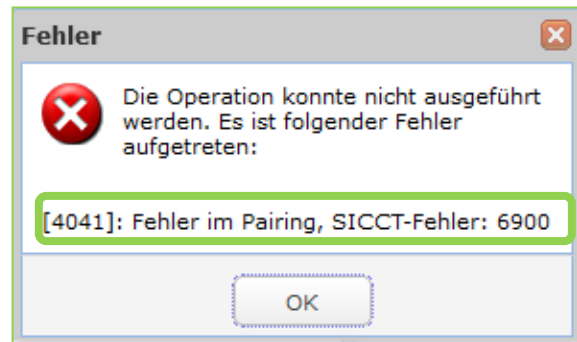


Anschließend erfolgt noch eine **zusätzliche Bestätigung am Kartenterminal mit Klick auf die „OK“ Taste**.

Mit diesem Vorgehen bleibt die CT-ID erhalten und das Infomodell des Konnektors muss nicht weiter angepasst werden.

3.1 EINFACHE PAIRING-FEHLERBEHANDLUNG BEI FEHLERCODE 6900

Für die TI zugelassene Kartenterminals können die Verbindungsinformation für bis zu drei verschiedene Konnektoren speichern. Diese Information, der so genannte Fingerprint des Konnektors, wird im jeweiligen Kartenterminal in einem Speicherblock abgelegt. Jedes Kartenterminal hat drei dieser Speicherblöcke, die auch Pairingblock genannt werden. Das Kartenterminal belegt diese automatisch in der Reihenfolge der Verbindung zu Konnektoren, angefangen mit dem ersten. **War ein Kartenterminal beispielsweise durch einen Defekt eines Konnektors bereits mit drei verschiedenen Konnektoren verbunden, muss erst mindestens ein Pairingblock im Kartenterminal wieder gelöscht werden, bevor eine erneute Verbindung zu einem Konnektor möglich ist. Es empfiehlt sich hier, alle Pairingblöcke zu löschen.**



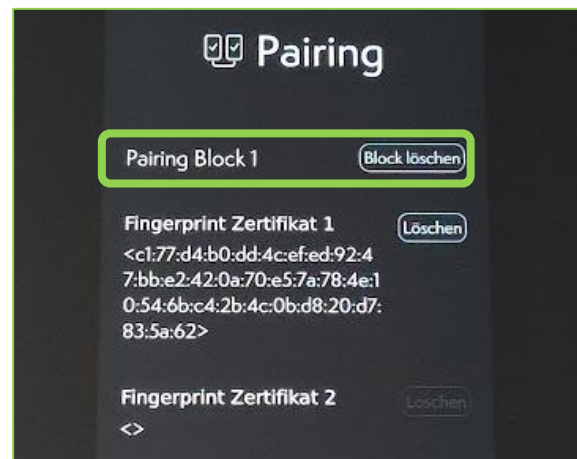
3.1.1 KARTENTERMINAL WORLDLINE ORGA 6141 Online/ WORLDLINE ORGA Neo

Menü > Einstellungen > Admin-PIN Kartenterminal eingeben und mit „OK“ bestätigen > SICCT Parameter > Pairings > Alle löschen auswählen und mit „OK“ bestätigen



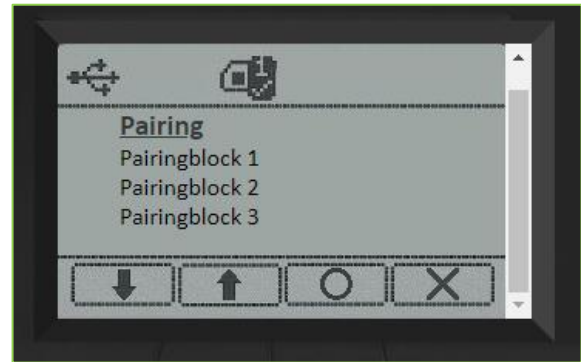
3.1.2 KARTENTERMINAL CHERRY ST-1506

Menü > Admin-Menü (Bildschirm) > Admin-PIN Kartenterminal eingeben und mit „OK“ bestätigen > Pairing > Block löschen. Dies kann mit allen drei Pairingblöcken durchgeführt werden, indem man weiter herunterscrollt und den Vorgang bei jedem der drei Pairingblöcke wiederholt.



3.1.3 CHERRY EGK TASTATUR G87-1505

Schlüsselsymbol-Taste > Menü > SICCT > Pairing
 > Pairingblock auswählen > Zertifikat auswählen >
 Löschabfrage mit "Enter" bestätigen



3.2 WEITERE FEHLER

Treten weitere Fehlerszenarien auf, wiederholen Sie den Vorgang **Schritt 3** erneut. Ihr Dienstleister vor Ort (DVO) steht unter der Telefonnummer 0800 5332829 zur Not zur Verfügung.

SCHRITT 4: FUNKTIONSTEST UND ENTSORGUNG DER ALTEN gSMC-KT

Im Menüpunkt „Kartendienst“ des Konnektors werden nach erfolgreichem gSMC-KT Tausch alle aktuell im Kartenterminal gesteckten Karten angezeigt (siehe Bild unten). Hier ist auch die **neue gSMC-KT mit neuem Ablaufdatum** sichtbar. Zur **Prüfung der Funktionalität kann optional versucht werden, eine eGK einzulesen**, hierfür wird nun die **SMC-B Pin** benötigt.

KoCo Connector
 KoCoBox-Managementsschnittstelle

Benutzer [Rolle]: koko-root [SuperAdmin] Referenz- / Testumgebung

Menü

- Status
- Kartendienst**
- Kartenterminaldienst
- Systeminformationsdienst
- Zertifikatsdienst
- Protokollierungsdienst
- LAN / WAN
- DHCP
- VPN
- Zeitdienst
- DNS
- Verwaltung
- Fachmodul VSDM
- Fachmodul AMTS
- Fachmodul ePA
- Fachmodul NFDH
- Benutzerverwaltung
- Infomodell
- Aktualisierung
- Signatordienst

Kartendienst

Karten Timeout: 2 Sekunden

Übernehmen Verwerfen

PIN	Kartenterminal-ID	Kartenterminal-Hosl Slot	Typ	gesteckt	Kartenbesitzer	ICCSN	Version	Ablauf
	CT_ID_0012	ORG46100-01410000004130	2 HBA	Mon Aug 07 10:28:15 CEST 2023	Dörthe SchürmannTEST-ONLY	80276883110000109345	4.3.0_4.3.1	Wed Dec 19 00:59:59 CEST 2024
	CT_ID_0012	ORG46100-01410000004130	3 SMC-B	Mon Aug 07 10:28:16 CEST 2023	Praxis Ulrica Dämmer-OrtstedTEST-ONLY	80276883110000117002	4.3.0_4.6.0	Thu Dec 12 00:59:59 CEST 2024
	CT_ID_0012	ORG46100-01410000004130	4 SMC-KT	Mon Aug 07 10:28:17 CEST 2023	80276883110000097508	80276883110000097508	4.3.0_4.3.0	Thu Nov 16 00:59:59 CEST 2023
	CT_ID_0012	ORG46100-01410000004130	1 EGK	Mon Aug 07 10:28:13 CEST 2023	Dr. Diether Alexander DüsterbehnTEST-ONLY	80276883110000113415	4.3.0_4.5.2	Thu Jan 23 00:59:59 CEST 2025

War der Funktionstest positiv, werden nun die alte(n) gSMC-KT(s) zerschnitten und fachgerecht entsorgt.

Sie haben nun Ihren gSMC-KT Tausch erfolgreich abgeschlossen!



CompuGroup Medical Deutschland AG

Division Connectivity

Maria Trost 21 | 56070 Koblenz

T +49 (0) 800 5332829 | F +49 (0) 261 8000-2399

cgm.com/ti

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup
Medical**